

Zeitschrift: Schweizer Soldat : die führende Militärzeitschrift der Schweiz
Herausgeber: Verlagsgenossenschaft Schweizer Soldat
Band: 95 (2020)
Heft: 7-8

Rubrik: Blickpunkt Luftwaffe

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 25.04.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

 DEUTSCHLAND

Airbus hat für das Mehrzweck-Transport- und Tankflugzeug A330 MRTT (Multi Role Transport Tanker) eine automatische Luft-Luft-Betankungsanlage (Automatic Air-to-Air Refuelling, A3R) entwickelt und im Flug mit einem portugiesischen Kampfflugzeug F-16 getestet. Diese nach Angaben von Airbus weltweit erste A3R-



Automatische Luftbetankungsanlage A3R von Airbus.

Lösung kann jetzt in die A330 MRTT implementiert werden. Das A3R-System erfordert keine zusätzliche Ausrüstung am Empfängerflugzeug und soll die Arbeitsbelastung des Luftbetankungsoperators (ARO) verringern, die Sicherheit verbessern und die Geschwindigkeit der Luftbetankung unter Betriebsbedingungen optimieren. Nach Aktivierung durch den ARO fliegt die A3R den Ausleger automatisch.


 NEUSEELAND

Neuseeland hat den Kauf von fünf neuen C-130J-30 Super Hercules beschlossen, diese Maschinen sollen die älteren Hercules Transporter ablösen. Der Auftrag über die fünf neuen Super Hercules Transporter entspricht einem Wert von 986 Millionen US-Dollar; in diesen Kosten sind



Neue Transportflugzeuge C-130J-30 Super Hercules für Neuseeland.

auch ein Flugsimulator und andere Support Leistungen enthalten. Die neuen C-130J-30 Super Hercules sollen ab 2024 ausgeliefert werden, alle fünf Maschinen sollen dann ab 2025 bei den neuseeländischen Luftstreitkräften im Einsatz stehen. Neuseeland betreibt momentan fünf C-130H Hercules Transportflugzeuge.

 RUSSLAND

Laut Berichten in russischen Medien soll das russische Verteidigungsministerium 20 weitere Sukhoi Su-34 Bomber bestellt haben; die Flugzeuge werden über die nächsten drei Jahre ausgeliefert. Russland hat damit zwischen 2008 und 2020 insgesamt 124 Sukhoi Su-34 Angriffsflugzeuge übernommen. Bereits in der Planung sprach Russland davon, bis zu 200 Su-34 beschaffen zu wollen und damit die älteren Su-24




Zusätzliche Angriffsflugzeug Su-34 für die Russische Luftwaffe.

Fencer zu ersetzen. Der neu vergebene Auftrag über 20 Su-34 Maschinen soll eine Laufzeit von 3 Jahren haben.


Bei der Sukhoi Su-34 handelt es sich um ein Angriffsflugzeug, das bei jedem Wetter als Jagdbomber eingesetzt werden kann. Sukhoi spricht bei den modernsten Varianten der Su-34 von einem Flugzeug der Generation 4++ und unterstreicht damit die hervorragenden Fähigkeiten dieser Maschine.

Die Su-34 ist mit einem modernen Fly-By-Wire Flugsteuerungssystem ausgerüstet und verfügt über zwei effiziente Triebwerke, die über eine elektronische Triebwerksteuerung reguliert werden. Die Reichweite der Maschine wird ohne Luftbetankung mit 4000 Kilometern angegeben. Die Su-34 kann mit modernsten russischen Waffen beladen werden und ist mit zweckmässigen Selbstschutzsystemen ausgerüstet.

 TÜRKEI

Moskau und Ankara haben sich nach offiziellen Angaben auf die Lieferung eines zweiten Loses mit vier S-400-Luftverteidigungssystemen geeinigt. Im vergangenen Jahr schloss Russland den ersten Liefervertrag über die Lieferung von vier S-400 Einheiten an die Türkei im Wert von 2,5 Milliarden US-Dollar ab. Damals war schon von weiteren Optionen die Rede. Gemäss türkischen Angaben soll die S-400, trotz der Verzögerung durch die Coronavirus-Pandemie, demnächst in Betrieb genommen werden. Die Lieferungen des S-400 begannen in 2019 und lösten eine Krise in den Beziehungen zwischen der Türkei und den USA aus, welche darin resultierte, dass der Verkauf der neuesten F-35-Kampfflugzeuge an die Türkei storniert wurde.

 INDIEN

Ende Frühling ist auf dem Flugplatz Bangalore des Herstellers Hindustan Aeronautics Ltd. (HAL) das erste Exemplar des Light Combat Aircraft (LCA) «Tejas» mit dem Standard Final Operational Clearance (FOC) gestartet. Der Flug dauerte 40 Minuten. Der einsitzige Kampffjet war das erste Flugzeug eines Auftrages über 16 «Tejas», die 2021 an die indische Luftwaffe geliefert werden sollen. Die FOC-«Tejas» hat ein Turbofan-Triebwerk F414 von General Electric, sie kann in der Luft betankt werden, hat eine doppeläufige 23-mm-Kanone GSh-23 aus Russland und ein Luft-Luft-Raketensystem mit BVR-Sichtweite (Beyond Visual Range) von Rafael aus Israel. Für die Zukunft plant Indien die weitere Beschaffung von 83 weiteren «Tejas», 73 einsitzige Kampfflugzeuge und zehn Trainer. Der erste «Tejas»-Erprobungsträger kam 2001 in die Flugerprobung. *Frederik Besse* 



Leichtes Indisches Kampfflugzeug Tejas erreicht Einsatzbereitschaft.